

Mobil in Korneuburg



**So vielfältig ist
das Mobilitätsangebot
der Stadt**

Seiten 6–9

STADTGEMEINDE

**Die Stadt Korneuburg
blickt auf ein bewegtes
Jahr zurück**

Seiten 4–5

STADTMARKETING

**Rekordwerte für
beliebte Einkaufsmünze
„Korneuburger Zehner“**

Seite 14

BILDUNG

**CO₂-Wächter machen
Kindergärten und
Schulen noch sicherer**

Seite 20



**WIR IMPFEN.
OHNE ANMELDUNG.
1., 2. oder 3. Stich möglich!**

**Sonntag, 20.02.2022
10:00 - 18:00 Uhr**

**STANDORT:
TESTSTRASSE
Teiritzstraße 6
2100 Korneuburg**

**Jetzt
impfen
gehen!**

www.impfung.at

GESUNDHEIT

Covid-19-Teststraße und Impfbus – eine Bilanz

Im gemeinsamen Kampf gegen eine Ausbreitung der Covid-19-Pandemie wurde seitens der Stadtgemeinde Korneuburg, unterstützt durch ein motiviertes Team, im Jänner 2021 eine Covid-19-Schnellteststraße eingerichtet. War die Teststraße erst in der Werfthalle 55 untergebracht, so befindet

sich diese seit Juni 2021 in der Teiritzstraße 6.

Im vergangenen Jahr konnten von 160 freiwilligen Helferinnen und Helfern 137.070 Antigen-Tests durchgeführt werden. Zu Beginn wurde die Aktion tatkräftig vom Roten Kreuz und dem österreichischen Bundesheer unterstützt.

Aktuelle Antigen-Schnelltest-Möglichkeiten in der Teststraße:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch der von Notruf 144 organisierte Impfbus war im Jahr 2021 vier Mal in Korneuburg. An diesen Terminen wurden mehr als 2.000 Impfungen verabreicht.

Der Impfbus wird auch in diesem Jahr in Korneuburg, Teiritzstraße 6 (bei der Teststraße) Halt machen.

SPARKASSE
Korneuburg

KORNEUBURG #glaubanmorgen

JETZT MITMACHEN: ZUSAMMENHALT- CHALLENGE

Challenge zum Mitmachen. 3 x 1.000 Euro gewinnen!

Die Zusammenhalt-Challenge zum Mitmachen

Sie haben eine Idee für mehr Zusammenhalt? Dann machen Sie bei unserer Nachhaltigkeits-Challenge mit! Wir fördern die besten Ideen mit 3 x 1.000 Euro. Mitmachen können Firmen, Vereine, Schulklassen, Familien und Sie. Ja, genau Sie! Gleich einsteigen und alle Infos holen:

www.sparkasse.at/korneuburg/esgehtummehr

Machen wir uns auf den Weg. Gemeinsam schaffen wir die beste Version unserer Zukunft.



INHALT

STADTBÜCHEREI

Jahresbilanz über Besonderheiten und Neuerungen 2021
Seite 10

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Stadt dankt allen Freiwilligen für 365 Tage im Dienst
Seite 12

GESUNDHEIT

Kinderkrankenschwester blickt auf erfolgreiches Jahr zurück
Seite 15

INTERVIEW

Neuer Bezirkshauptmann über seine Pläne und Schwerpunkte
Seite 16

STADTMARKETING

54-mal geschenkte Weihnachtsfreude beim Weihnachtsbonus
Seite 18

WOHNEN

Erhöhung des Heizkostenzuschusses einstimmig beschlossen
Seite 21

Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

Ein neues Jahr, die alten Herausforderungen! Noch ist die von uns allen ersehnte Normalität nicht eingetreten. Einmal mehr daher ein herzliches Dankeschön an alle, die in der Pandemie ihren Beitrag leisten.

Die vorliegende Ausgabe der Stadtzeitung präsentiert eine Vielzahl von gelungenen Projekten, die aufgrund der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat umgesetzt wurden.

Brandaktuell ist der Flächenwidmungsplan, der in der Bevölkerung sehr kontrovers diskutiert wird. Hier besonders die ÖBB-Grundstücke, deren Umwidmung bereits 2012 im Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen und worüber die Bevölkerung auch informiert wurde. Es ist eine gemischte Nutzung von Grünflächen und leistbarem Wohnen geplant. Die Kleingärten sind von der Umwidmung nicht betroffen. Gerne informiere ich Sie bei Bedarf mit meinem Team in einem persönlichen Gespräch.

Ein immer wiederkehrendes Problem ist die Sauberkeit in der Stadt. Von Gemein-

deseite wird alles dafür getan, unsere Stadt sauber zu halten. Doch ist hier die Mitwirkung von uns allen erforderlich. Bitte machen Sie wieder von den Gratis-„Hundesackerln“ Gebrauch. Auch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel und Verpackungsmaterial von Lebensmitteln passen nicht zu unserer attraktiven Stadt mit hoher Lebensqualität.

Wir sind stolz auf unsere lebens- und liebenswerte Stadt!

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr noch alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die in der Stadtzeitung abgedruckten Fotos wurden unter den jeweils gerade gültigen coronabedingten Vorschriften aufgenommen. Die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger steht für uns immer an erster Stelle und wir nehmen bei unserer Pressearbeit zu jeder Zeit darauf Rücksicht. Bei unseren Fototerminen halten wir uns selbstverständlich an alle zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Verordnungen in Bezug auf Abstandsregelungen sowie das mögliche verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken in geschlossenen Räumlichkeiten.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899,
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U.,
werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

Sternsinger besuchten das Rathaus

Caspar, Melchior und Balthasar waren rund um den 6. Jänner wieder in Korneuburg unterwegs und besuchten dabei traditionell auch das Rathaus Korneuburg.

Mit den eingenommenen Spenden der Sternsinger-Aktion werden rund 500 Projekte in Entwicklungsländern unterstützt. In diesem Jahr fließt das gespendete Geld in Projekte in Lateinamerika.



Sternsinger im Rathaus: Über Gedichte und Lieder der Sternsinger freuten sich: Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Hedwig Wastl (Bürgerservice & Soziales), Bürgermeister Christian Gepp, Sabina Gass (Bildung, Bürgerservice & Kommunikation).

Jahresrückblick



K2-WOHNBAPROJEKT: Der Spatenstich für das K2-Projekt in der Kreuzensteiner Straße 2-4, fand am 10. November im Beisein von Landesrat Martin Eichtinger statt. Mit dem Wohnbauprojekt werden leistbare und barrierefreie Gemeindewohnungen in Niedrigenergiebauweise geschaffen. Das Projekt umfasst 43 Wohneinheiten, welche eine Größe von 30m² bis 90m² aufweisen. Geplante Fertigstellung: Februar 2023.



WOCHENMARKT: Immer Dienstag und Freitag zwischen 7:00 und 12:00 Uhr laden die Standler des Wochenmarkts zum Einkauf regionaler Produkte ein. Bis über die Stadtgrenzen hinaus ist der Markt für sein frisches Angebot bekannt. 2021 konnten neue Marktfahrer*innen mit ihren Produkten dazugewonnen und das Sortiment ausgebaut werden. Das Angebot umfasst nun 26 regionale Anbieter*innen.



NEUE IT: Pünktlich zum Schulstart wurden die Pflichtschulen der Stadtgemeinde Korneuburg mit neuen Computern und Laptops ausgerüstet. Vorab wurde zu diesem Projekt ein pädagogisches Konzept, das einen motivierenden, ausgewogenen und sinnvollen phasenweisen Einsatz des Mediums zur Steigerung des Lernerfolgs und als Vorbereitung auf das Schul- und Wirtschaftsleben anstrebt, ausgearbeitet.



RADBÖRSE: Am 5. September wurde das Altstoffsammelzentrum Korneuburg zur Fahrradbörse. 122 Fahrräder (davon 20 Fundräder) aller Art - vom Kinderfahrrad bis zum Mountainbike - wechselten ihre Besitzer*innen. Die Fahrradbörse bietet regelmäßig eine Gelegenheit, alten Fahrrädern eine zweite Chance zu geben. Hier findet man hochwertige Sportgeräte, aber auch praktische „Packesel“ für den Alltag.



CITIES-APP: Am 25. Mai vernetzten sich Korneuburg und Stockerau mit der CITIES-App - der digitalen Plattform zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und Belebung der Städte. Die App bringt Impulse für den Handel und die Wirtschaft und bietet den mitmachenden Betrieben einen modernen digitalen Auftritt. Das gemeinsame Ziel: den Handel und die Wirtschaft des Stadtkerns zu kräftigen!



TRINKWASSER: Das flüssige Gold in der Stadtgemeinde Korneuburg fließt seit 2020 durch eine 3,2 km lange Ringleitung, in der das Wasser aus fünf Brunnen gemischt wird. Die neue Transportleitung trägt zu einer wesentlichen Verbesserung der Trinkwasserversorgung bei. Das Trinkwasser wird an über 20.000 Personen aus Korneuburg, Leobendorf, Oberrohrbach, Unterrohrbach geliefert.

2021



TISCHTENNISPROFI: Die 23-jährige Korneuburger Tischtennisspielerinnen Karoline Mischek war im Sommer 2021 als Olympia-Ersatzspielerin für das österreichische Team für ein Monat in Japan, davon zehn Tage im Trainingslager und zwei Wochen im olympischen Dorf. Bei der Eröffnungsfeier hinter der Flagge ins Olympiastadion einzumarschieren, beschreibt die Olympiadebütantin als unvergesslichen Moment.



PARKS UND SPIELPLÄTZE: Im Zuge der Bauarbeiten am Projekt Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 1-3 wurde der Hrabakpark mit über 500 frisch gesetzten Pflanzen eröffnet. Der Park ist nun ganzjährig nutzbar und wirkt durch die Neugestaltung offener, freundlicher und insgesamt einladender. Derzeit stehen in Korneuburg 13 Spielplätze, 1 Hundefreilaufzone und 8 Parks zum Verweilen zur Verfügung.



BAUMPATEN: Die Idee der Baumpatenschaft besteht seit diesem Jahr, gilt als eine weitere Maßnahme für ein klimabewusstes Korneuburg und soll für noch mehr Baumpflanzungen im Stadtgebiet sorgen. Bisher wurde mit rund 11.500 Bäumen für bereits nahezu jede in Korneuburg mit Hauptwohnsitz gemeldete Person ein Baum gepflanzt. Weitere Pflanzungen sind laufend geplant.



FLORIAN-BERNDL-BAD: Nach langer, pandemiebedingter Pause war die Trockenperiode des Hallen- und Freibads rechtzeitig zum Saisonstart vorbei. Während der Zwangspause wurden die notwendigen Revisionsarbeiten und diverse Instandhaltungstätigkeiten abgewickelt. Coronabedingt verzeichnet das Bad 2021 einen stark reduzierten Besucherstrom von rund 103.400 Besucher*innen.



FAIRTRADE: Am 19. Oktober wurde Korneuburg zur 100. Fairtrade-Gemeinde in NÖ ernannt. Vor zwei Jahren wurde in der Stadtgemeinde Korneuburg das Klimamaniest beschlossen, und darin wurden 36 Ziele und Maßnahmen formuliert. Darunter finden sich unterschiedliche Punkte: Energieeinsparungen, Baumpflanzungen und die Umstellung auf E-Autos sowie Regionalität und Nachhaltigkeit stehen im Fokus.



GRÄTZLOASE: Aktuell gibt es in Korneuburg zehn Grätzloasen im Stadtgebiet. Die beiden beliebtesten Grätzloasen befinden sich bei der HAK Korneuburg und der Volksschule. Die einzelnen Module bestehen aus witterungsbeständigem Lärchenholz, welche je nach Standort individuell zusammengestellt wurden. Die Bepflanzung und Pflege der begrünten Holztröge übernimmt der Wirtschaftshof.

Mobil in der Stadt!

So vielfältig ist Mobilität in Korneuburg

Ob mit Bahn, Stadt- und Regionalbus, Nacht- und Festbus, Wegfinder (mit E-Scooter, E-Bikes, nextbikes, E-Lastenfahrrad, E-Car, E-Carsharing), E-Tankstellen, ISTmobil, Taxidienst oder Rad - in unserer Stadt kann man auf viele Arten mobil sein.

Pendeln mit Schnellbahn und Regionalzug

Die Bahnverbindung nach Wien ist sicherlich die wichtigste öffentliche Verkehrsanbindung für die Korneuburgerinnen und Korneuburger.

Richtung Wien können Sie mit der Schnellbahn werktags von 04:41 Uhr bis 00:25 Uhr (zwischen 08:00 – 20:00 Uhr jeweils zu Min. 13, 25, 43 und 55) sowie an Wochenenden im Halbstundentakt zwischen 05:25 Uhr – 00:25 Uhr reisen. Regionalzüge verkehren in Richtung Wien stündlich und täglich von 07:09 Uhr – 22:09 Uhr. Von Wien-Landstraße (Zentrum Wien) können Sie dann weiter nach Wr. Neustadt, Mödling, oder Payerbach/Reichenau fahren. Richtung Hollabrunn/Stocke-

rau fährt die Schnellbahn im Halbstundentakt (mit Verstärkung zur Morgenspitze) jeweils zu Min. 03 und 33. Zusätzlich verkehren Regionalzüge (jeweils zu Min. 20), die Sie in 20 Minuten nach Hollabrunn bzw. in sieben Minuten nach Stockerau und dann weiter nach Retz bzw. bis Znojmo bringen.

Direkt am Bahnhof stehen eine kostenlose Park+Ride Anlage (Achtung: Vorweisen des Bahntickets), eine Kiss+Ride Anlage, versperrbare Rad- und eScooter Abstellplätze sowie überdachte Fahrradabstellplatz inkl. Radservicestation zur Verfügung. Weitere Informationen unter: www.fahrplan.oebb.at und <https://anachb.vor.at>

Flexibel mit den Stadtbuslinien

In Korneuburg stehen zahlreiche Buslinien im Stadtgebiet, nach Wien bzw. nach St. Pölten und in die Region

für den Personenverkehr bereit. Die beiden Stadtbuslinien verkehren alle 30 Minuten: Stadtbuslinie 1 (Bhf. –



Der Stadtbus verbindet: Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, STR Elisabeth Kerschbaum, Bürgermeister Christian Gepp, GR Thomas Pfaffl und STR Hubert Holzer sind vom Ausbau der beiden Stadtbuslinien überzeugt.

RWA – HAK – Industriestraße – Bhf.), Stadtbuslinie 2 (Bhf. – RWA – Landesgericht – HAK – Bhf.)

handene VOR-Tickets und Zeitkarten beinhalten auch den Busverkehr innerhalb der Stadt!

Das Einzelticket für den Busverkehr in der Stadt Korneuburg kostet EUR 1,70. Vor-

Weitere Informationen auch zu den Regionalbuslinien erhalten Sie unter: www.vor.at

2021 wurden die Fahrzeiten der Stadtbuslinien ausgebaut. Mit der Umsetzung kann der neuen Betriebsstandort der Firma Marinomed, sowie der RWA und viele mehr öffentlich erreicht werden und somit stellt dies auch eine starke Verbesserung des Korneuburger Stadtverkehrs dar. Ebenso können hunderte PKW-Fahrten täglich eingespart werden. Durch eine intelligente Umplanung der Stadtbuslinien Korneuburg durch die Planungsexperten des VOR konnte nun eine dichte öffentliche Anbindung erreicht werden. Insbesondere profitieren Korneuburger*innen, Mitarbeiter*innen wie Besucher*innen von einem Halbstundentakt mit Bahnanschluss z.B. von und nach Wien.

Innovative Mobilitätsservices mit der Wegfinder-APP

Seit September 2020 gibt es in Korneuburg drei neue Mobilitätsformen, die Einwohnerinnen und Einwohnern, Pendlerinnen und Pendlern, Touristinnen und Touristen eine praktische wie auch umweltschonende Alternative zum privaten Pkw vor Ort, für Ausflüge und als Verbindung zwischen Bahnhof und dem Zielort bieten. Alle Services können über die Wegfinder-App gefunden und direkt gebucht werden. Zu Verfügung stehen e-Scooter, Green4Rent e-Bikes, E-Carsharing und Lastenräder. Abholungs- und Abstellzonen sowie aktuelle Informationen und Tarife finden Sie unter: www.wegfinder.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER

AUSHUB

SAND SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at



Wegfinder: GR Peter Schindler, GR Thomas Pfaffl, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, GR Hubert Keyl, GR Maria Faber, Bürgermeister Christian Gepp, Julia Schilder, Wolfgang Schenk, Wegfinder Promotor, Veronika Salmhofer zeigen sich über die verschiedenen Mobilitätsangebote begeistert

Mit dem Nextbike durch die Stadt radeln

Wer kein eigenes Fahrrad besitzt oder nur kurze Strecken innerhalb der Stadt zurücklegen möchte, der kann auf die Nextbikes zurückgreifen. Die praktischen Drei-Gang-nextbikes stehen sieben Tage die Woche rund um die Uhr für Sie bereit. In vielen Städten und Gemeinden Niederö-

sterreichs sind die Leih-Räder nicht mehr wegzudenken. Und viele Kunden, die nextbike für sich entdeckt haben, möchten im Alltag nicht mehr auf den Service verzichten. Die ersten 60 Minuten sind kostenlos, jede weitere Stunde kostet 1,00 € Tagespreis: 10,00 € (mit ÖBB Vorteils card 9,00€)



Korneuburg radelt: GR Matthias Keusch, Bgm. Christian Gepp, GR Thomas Pfaffl, STR Matthias Wobornik und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk zeigen sich über den Erfolg der Nextbikes in Korneuburg erfreut.

An folgenden Stationen in Korneuburg können die Nextbikes das ganze Jahr über ausgeliehen werden: Bahnhof, Bezirkshauptmannschaft, Dabschkaserne, Hauptplatz, Florian-Berndl-Bad, Raiffei-

senstraße, K01 Businesspark Halle A, K01 Businesspark Halle G, K01 Businesspark Halle I Unter www.nextbike.at finden Sie alle Informationen rund um das Fahrrad für jede Gelegenheit.

Der beliebteste Standort mit 559 Ausleihen in Korneuburg ist der Bahnhof. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 stiegen die Ausleihen in Korneuburg um 31,43%. Diese Steigerung kann auf die optimalen Wetterbedingungen bereits ab März zurückgeführt werden und beweist, dass die praktische sowie umweltschonende Mobilitätsalternative besonders für den Pendlerverkehr an Mehrwert gewinnt. Der stärkste Monat war der Juli mit insgesamt 184 Ausleihen in Korneuburg. 53% aller Fahrten dauerten kürzer als eine halbe Stunde. Die meisten Ausleihen werden werktags gegen 19:00 Uhr getätigt.

Radwegenetz in und um Korneuburg

In und um Korneuburg stehen rund 320 Radrouten verteilt auf ca. 13.650 Kilometer erfasster Wege, in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zum Radeln zur Verfügung. Hier finden Radlerin und Radler die geeignete Route, die perfekt zum Fahrrad und zu den Anforderungen passt. Auch das Radwegenetz im Stadtzentrum wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut und Abstellmöglichkeiten an strategisch wichtigen Punkten installiert, modernisiert und teilweise mit Überdachungen

ausgestattet. Neben dem wunderschönen Donauradweg verbindet der Radweg „Sagenhaft rund um die Burg Kreuzenstein“ etwa die 10-vor-Wien-Gemeinden Stockerau, Spillern, Unter- und Oberrohrbach, Harmannsdorf, Leobendorf und Korneuburg mit insgesamt 13 Themenstationen wie beispielsweise der Station „Der Rattenfänger in Korneuburg“ und sorgt so für Geschichtshappen während der Fahrt. Infos dazu finden Sie unter: www.radlobby.at, www.weinviertel.at, www.10vorwien.at

Mit dem Elektrostadtfliker durch die Stadt

Mit dem BMW i3 eDrive-Antrieb steht seit Dezember 2020 den Bürgerinnen und Bürgern ein topausgestat-

tetes und innovatives E-Car zur Verfügung, welches dank finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Korneu-



**Aktion
-33%**

Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

burg durch die Stadt cruist. Bei einer Leistung von 125 kW und 170 PS bereitete der voll-elektrische elektrisierende Pkw viel Fahrfreude. Mit der

angenommenen Reichweite von ca. 300 Kilometern begegnet das Fahrzeug den Herausforderungen moderner Mobilität mit null Emissionen.

39 Personen machten im Vorjahr vom Angebot Gebrauch und düsten mit dem BMW i3 durch Korneuburg. 2021 wurden rund 100 Fahrten durchgeführt und insgesamt 4.400 km mit dem BMW i3 zurückgelegt, unter anderem 2300 km für Dienstfahrten der Stadtgemeinde sowie rund 2100 km für private Fahrten von Bürgerinnen und Bürgern. Melden auch Sie sich an – es geht ganz einfach:

- Anmeldeformular ausfüllen unter: www.korneuburg.gv.at/Rathaus-Formulare-Anmeldeformular-E-Car
- Ausgefülltes Formular, Führerschein, Depotgebühr und Kopie der Bankomatkarte abgeben.
- EKO-Card abholen, damit kann das Fahrzeug in der gebuchten Zeit genutzt werden.
- Kurze Einschulung absolvieren.
- Fahrt über www.carusocarsharing.com buchen.
- Losfahren!



E-Car: Armand A. Drobesh, STR Hubert Holzer, Wolfgang Peterl, STR Alfred Gehart, Bürgermeister Christian Gepp, Ingeborg Winglehofer, GR Thomas Pfaffl und STR Elisabeth Kerschbaum bei der Präsentation des neuen E-Cars.

IST-Mobil bringt Mobilität für alle

Das beliebte Anrufsammeltaxi für den Nahverkehr dient als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr im ländlichen Raum. Es wird in 19 Gemeinden und rund 1.000 fußläufig erreichbaren Sammelpunkten als Sammeltaxi für bessere Nahmobilität angeboten.

Mit dem ISTmobil steht ein fahrplan- und linienunabhängiges Anrufsammeltaxi zur Verfügung. Fahrten werden von Haltepunkt zu Haltepunkt (Ausnahmen für mobilitätseingeschränkte Personen – Info und Anmeldung beim Bürgerservice) angeboten.

Seit dem Betriebsstart im April 2015 wurden bislang über 150.000 Fahrgäste mit Bezirk Korneuburg durch das ISTmobil sicher und pünktlich von A nach B transportiert.



Mit ISTmobil fahren wir zum Einkaufen

Die Mobilitätslösung
für den Bezirk Korneuburg

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ flexibel & günstig
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ Mobilität für ALLE

und mit dem KlimaTicket ist
dein ISTmobil noch günstiger!

Gehe zu QR-Code
scannen und die
App downloaden!

0123 500 44 11

www.ISTmobil.at

Gemeinsam mit allen teilnehmenden Gemeinden, dem Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional, dem Regionalentwicklungsverein 10vorWien und der Betreiberfirma ISTmobil GmbH wurde eine großangelegte Haltepunkt-evaluierung durchgeführt.

Damit wurde einerseits eine effizientere Disposition geschaffen und andererseits haben die Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge seitens der Bevölkerung und den teilnehmenden regionalen Verkehrsunternehmen Berücksichtigung gefunden.

Insgesamt gab es bei 165 Haltepunkten Adaptierungen. Zusätzlich wurden auch 8 gänzlich neue Haltepunkte bei wichtigen Infrastruktureinrichtungen (lokale Nahversorger, Apotheke, Post, etc.) im Bediengebiet hinzugefügt.



Aktion 3+1 GRATIS

Im Februar erhalten Sie beim Kauf von 3 Tonies-Figuren eine **GRATIS!**



Buchhandlung Korneuburg

Inh. Katrin Moder

Hauptplatz 20

2100 Korneuburg

Tel: +43 (0) 2262 72554

www.buchhandlungkorneuburg.at



BAUSTELLEN

Besondere Baustellen im Vorjahr

Insgesamt wurden 2021 genau 223 Bürgeranliegen betreffend Straßenbauthemen erfolgreich bearbeitet, darunter waren u.a. Fahrbahnschäden, Einfahrten, Bodenmarkierungen, Schlaglöcher und vieles mehr.

Die umfangreichste und für Anrainer die größte Herausforderung war die Schnittstelle Kanalsanierung und Infrastrukturverlegung (A1, Telekom, EVN, Kabelsignal usw.) im Dr. Max Burckhardt Ring und der zeitgleiche Einbau der Fernwärmeleitung in der Brückenstraße bis zur Unterführung Donaustraße. Diese notwendigen Vorleistungen für die geplante Herstellung eines Kreisverkehrs sowie eines Geh- und Radweges im Bereich Unterführung Donaustraße konnten 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Außerdem wurde die unterirdische Kanalsanierung in der Kanalstraße 2021 erfolgreich abgeschlossen.



TAXImolzer

**EINKAUFSAFARTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS**

02262-72471

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30
molzerbus.taxi@aon.at
www.taximolzer.at

OPTIK GERALD STUM

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-
Gleitsichtbrillen ab € 189,-
EIN GLAS GRATIS!

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

Bilanz 2021: Geh- und Radwegausbau

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat im Vorjahr umfassende Radneuplanungen durchgeführt und das Radwegenetz verbessert. So soll der Wandel hin zu einer modernen Radinfrastruktur geschaffen werden.

Folgende Straßen wurden in Korneuburg erneuert, oder mit Geh- und Radwegen ausgestattet: Chimanigasse zw. Anton-Jordan-Gasse-Eberlegasse – Josef-Hafner-Straße Gehsteig – Hrabakpark Radweg – Stockerauer Straße Geh- und Radweg – Schaumannpark Radwegweiterung – Hovengasse – Donaustraße 2. Abschnitt Umbauarbeiten – Leobendorfer Straße von Karl-Bodingbauer-Straße – Girakstraße B3 Abbiegespur – Industriezeile Fahrbahn sanierung und Gehsteigherstellung – Feldgasse Gehsteigherstellung – Leobendorfer Straße Radwegherstellung L31 – Jahnstraßensanierung – Im Jägerfeld Gehsteigherstellung – Sanierung Hofauststraße – Gehsteigherstellung Dr.-Max-Burckhard-Ring – An der Landesbahn Zufahrt Amon



Neuer Gehsteig in der Brückenstraße beim Exerzierplatz: GR Michael Benedikter, 1. VBgm. Helene Fuchs-Moser, GR Patricia Katsulis, STR Hubert Holzer und STR Elisabeth Kerschbaum beim Lokalausweis des sanierten Gehsteiges.

Coating – Sanierung Reinhold-Diessner-Straße – Sanierung Rudolf-Alexander-Gasse – Sanierung Hans-Mühl-Gasse – Gehsteig und Parkstreifen an der Landesbahn – Brückenstraße, Exerzierplatz
Korneuburgradelt – Hier die Details zu den neuen Radwegen 2021: Die Neuherstellung der Radwege im Hrabakpark, im Bereich Schaumannpark, in der Stockerauer Straße und in der Leobendorfer Straße erweiterten das bestehende Radwegenetz um weitere 750 Meter.

Leobendorfer Straße (Karl-Bodingbauer-Straße bis Girakstraße): Es handelte sich um eine Geh- und Radwegverbindung vom Stadtzentrum zur Gemeindegrenze Leobendorf. Der kombinierte Geh- und Radweg wurde im Zuge der Umgestaltung ein getrennter Geh- und Radweg mit einer Mindestradwegbreite von 2,50 Metern.
Donaustraße (Sportplatzstraße bis Brückenstraße): Dieser Abschnitt wurde eine Geh- und Radverbindung vom Stadtentwicklungsgebiet am

ehemaligen Werftareal zum Zentrum bzw. Bahnhof. Der bestehende Gehsteig wurde durch Errichtung eines getrennten Geh- u. Radweges (Radwegbreite 2,50 Meter) neugestaltet.
Dr. Karl Liebleitner Ring/Schaumannpark: Der bestehende gemischte Geh- und Radweg (Gesamtbreite 3 Meter) wurde durch die Neugestaltung zu einem getrennten Geh- u. Radweg (Radwegbreite von 2,50 Meter).
Stockerauer Straße (Albrechtsgasse bis Leobendorfer Straße): Es handelt sich um eine Geh- und Radwegverbindung vom Stadtzentrum zum Siedlungsgebiet an der Leobendorfer Straße und befindet sich in Begleitung der Bundesstraße 3.
Brückenstraße und Exerzierplatz: Im November und Dezember wurde ein neuer Gehsteig vom Landesgerichtsplatz bis zum Scheibenstand hergestellt. Außerdem wurden dazu ein Parkstreifen und auch Grüninseln gebaut. Das Ziel ist, die neuen Parkflächen für die Anrainer*innen zur Verfügung zu stellen.

STADTBÜCHEREI

Jahresrückblick der Stadtbücherei Korneuburg

Das Jahr 2021 war coronabedingt auch für die Stadtbücherei Korneuburg herausfordernd. Trotzdem konnten im Vorjahr zwei Kalligrafie Workshops stattfinden, diese waren sehr gut besucht.

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 16.134 Verleihe in der Stadtbücherei Korneuburg (alle Medien: Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, Tonies,). Darunter waren 13.469 Bücher und 1.024 Tonie-Verleihe. Derzeit besitzt die Stadtbücherei 90 Tonies, das sind die bekannten Kinder-Hörbücher, und

diese werden laufend verliehen.
 Der Bibliotheks-Führerschein für alle 1. Klassen der Volksschulen konnte coronabedingt nicht in den Büchereien durchgeführt werden. Dennoch erhielten alle VS-Kinder eine Büchereitasche mit Geschenken und Einladungen

in die beiden Büchereien. Das Click & Collect-Angebot wurde sehr gut angenommen, es wird auch weiterhin angeboten. Ebenfalls fand die Gratis Leseaktion für alle Kinder in allen Schulferien in beiden Büchereien statt.

Tonie-Figuren samt Box zum Ausleihen

Seit Sept. 21 gibt es mehrere Tonie-Boxen zum Ausleihen, so können die Tonie-Figuren mitsamt der Box ausgeliehen

und zu Hause abgespielt werden.
 Die Bücherei hat alle Reinigungsmittel auf ökologisch abbaubare Produkte umgestellt. Es wurde mit sehr vielen Pflanzen und Blumentrögen sowie einer Sitzgruppe im Freien eine Wohlfühl-Atmosphäre geschaffen, die Mitarbeiter*innen und Leser*innen gleichermaßen zugutekommt.
 Weitere Informationen unter: <http://stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at/>

55 neue Baumpflanzungen im Stadtgebiet

Korneuburg setzt weiter auf Aufforstung und Neupflanzung

Die Stadtgemeinde Korneuburg pflanzte im gesamten Stadtgebiet neue Bäume, unter anderem in der Gärtnergasse, Raiffeisen-Straße (ehem. Johann-Pamer-Straße) sowie auf der Leobendorfer Straße (Höhe Bezirks-Bauernkammer) und bei der Zirkuswiese am Hafen.

Notwendig waren die Neupflanzungen wegen zahlreicher baulicher Änderungen, wie die Radwege in der Donaustraße oder Laaer Straße. Zu den besonderen Eigenschaften der gepflanzten Baumarten zählen die Robustheit und eine höhere Salzresistenz. Diese Bäume sind besonders im städtischen Bereich als sogenanntes „Straßenbegleitgrün“ sehr beliebt. So wird in Korneuburg zukünftig noch mehr natürlicher Schatten gespendet.



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser freut sich über die neu entstandenen Grüninseln: „Diese klimafitten und trockenheitsresistenten Bäume erhöhen die Lebensqualität in der Stadt.“

Im Jahr 2022 werden die umfangreichen Baumpflanzungen fortgesetzt.

Baumpflanzungen im Stadtgebiet: Stadtgärtner Sebastian Gariboldi, GR Friedrich Blihall, Peter Schubert (Leitung Wirtschaftshof), Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, GR Michael Benedikter, GR Thomas Pfaffl, STR Elisabeth Kerschbaum (v. l. n. r.) freuen sich über die neuen zukünftigen Schattenspendler.

Vielfältige Auswahl und hervorragendes Service

Es ist nicht jedermanns Sache, Unterhaltungselektronik, Küchen- oder Haushaltsgeräte in großen, anonymen Einkaufshallen zu bestellen. Viele lieben individuelle Beratung und ein Service, das nicht alltäglich ist.



Steht für ein umfassendes Kundenservice: der Spezialist für Elektrogeräte, Ing. Benedikt Neumeyer.

Seinen Kunden genau das zu bieten, hat sich Ing. Benedikt Neumeyer vorgenommen, der seit 2014 Geschäftsführer des 1988 gegründeten Familienunternehmens Neumeyer Ges.m.b.H. in Gerasdorf ist. Er war es auch, der die Betriebstätigkeit auf Bau und Service von Alarmanlagen, Videoüberwachung und Zutrittskontrollsysteme erweitert hat.

„Gerade bei Elektrogeräten aller Art sind die Kunden auf fachmännische Beratung angewiesen. Dies und unser bes-

tens funktionierendes Lieferservice haben uns zu einem beliebten Einkaufsgeschäft im Bezirk Korneuburg gemacht“, freut sich Ing. Neumeyer.

AUDIO - VIDEO - SAT NEUMEYER GES.M.B.H, Peter-Paul-Straße 42, 2201 Gerasdorf · 0 22 46/24 59 www.neumeyer.at E-Mail: office@neumeyer.at

RICHTIGSTELLUNG

In der 7. Ausgabe der Stadtzeitung 2021 hat sich bei der Nennung der Buchpat*innen ein kleiner Fehler teufel eingeschlichen. Neben den korrekt erwähnten Buchpat*innen Waltraud Mayer, Annemarie und Otto Schweizer sowie Gerald Geier, durfte sich auch der Verein Bücherwurm, vertreten durch Ing. Edmund und Friederike Seidl über eine Ehrung freuen.



Buchpatenschaft: Edmund Seidl nimmt die Ehrung stellvertretend für den Verein Bücherwurm entgegen. Bürgermeister Christian Gepp und STR Andreas Minnich gratulieren herzlich.

Werbung

Korneuburg dankt der Freiwilligen Feuerwehr für 365 Tage im Dienst

Auch 2021 konnte die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg eine Bilanz vorlegen, welche in eindrucksvoller Weise die Leistung der Ehrenamtlichen verdeutlicht.

Trotz der coronabedingt sehr schwierigen Bedingungen konnten im Vorjahr insgesamt 345 Einsätze in insgesamt 5.157 Stunden erfolgreich abgewickelt werden. Diese Einsatzstunden verteilen sich dabei unter anderem auf den Einsatzbetrieb bei Bränden, Unfällen, auf technische Einsätze und Sicherheitswachen. Zusätzlich wurden insgesamt 30 Übungen mit 971 Stunden Trainingszeit absolviert.

Außerdem wurden 503 unterschiedliche Tätigkeiten, wie Servicearbeiten, Veranstaltungs-Unterstützung oder Lieferung von Covid-19-Schutzausrüstungen im

Ausmaß von 8.183 Stunden durchgeführt.

Mitgliederanzahl bleibt hoch

Die ehrenamtlichen Helfer*innen stehen rund um die Uhr 365 Tage im Jahr für den Schutz der Bürger*innen bereit und leisten innerhalb kürzester Zeit höchstqualifizierte Arbeit.

Der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg gehören zurzeit 164 Mitglieder an – darunter 9 Kinder (8–10 Jahre) und 21 Jugendliche (10–15 Jahre), die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen. 113 Personen der Mitglieder sind ausgebildete Einsatzkräfte, die jederzeit bereit sind, sich für



Gut Wehr: (v. l. n. r.) Bgm. Christian Gepp, Bernhard Brunnhuber (Kommandant-Stv.), STR Andreas Minnich und Stefan Hofmann (Kommandant der FF Korneuburg) freuen sich über die erfolgreiche Jahresbilanz 2021.

ihre Mitmenschen in Gefahr zu begeben. 21 weitere Mitglieder sind Reservekräfte.

Stefan Hofmann, der Kommandant der FF Korneuburg, bedankt sich: „Wir blicken auf ein herausforderndes Jahr zurück und möchten uns für

die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde bedanken. Weiters gilt unser Dank der Korneuburger Bevölkerung für die Spendenbereitschaft auch in einem Jahr, wo keine Feste, Großveranstaltungen oder Wettbewerbe möglich waren.“

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr

Seit einigen Monaten ist die FF Korneuburg im Besitz eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTFA) für 9 Personen. Das neue MTFA, ein Mercedes Vito, ist ideal für Ausfahrten mit der Jugend, z. B. zu Wettbewerben oder Fahrten zur Erlangung von Fertigungsabzeichen. Das Fahrzeug bewährte sich bereits am 11. Jänner 2022 im Rahmen eines Großeinsatzes mehrerer Feuerwehren bei der Bergung eines Pkws, der in die Donau gestürzt war. Wenige Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg sind Löscheinsätze. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um technische Einsätze.

Neuerungen beim Fuhrpark

Der Kaufpreis des neuen MTFA wurde zum größten Teil von der Stadtgemeinde finanziert. Das Land NÖ förderte dieses Fahrzeug mit 27.000 Euro mit. Das Fahrzeug beinhaltet die vorgeschriebene Ausrüstung wie Beleuchtung, Einsatzunterlagen, Erste-Hilfe-Ausrüstung und Feuerlöscher.

Die 27 Jahre alte Drehleiter hat ausgedient. Es wurde daher bereits eine neue Drehleiter in Auftrag gegeben, die zurzeit gebaut wird und voraussichtlich im Jänner 2023 lieferbar ist.

Bürgermeister Gepp betont die Wichtigkeit moderner Ausstattung: „Gute Ausrüstung ist neben hervorragender Ausbildung der Feuerwehrmitglieder der beste Garant für unsere Sicherheit.“



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die FF: Stefan Hofmann (Kommandant), Bernhard Brunnhuber (Kommandant-Stv.), Bgm. Christian Gepp und STR Andreas Minnich freuen sich über das neue MTFA (v. l. n. r.).

Fit für die Zukunft?

Bgm. Christian Gepp setzte mit der Pflanzung eines klimafitten Baumes in der Stadtgemeinde Korneuburg den Startpunkt der KLAR! 10vorWien

Für den Standort Stockerauer Straße wurde ein Bluthorn gewählt. Der Bluthorn zeichnet sich durch eine breit kegelförmige bis ovale und dichte Krone aus. Seine Blätter sind glänzend dunkelpurpurrot, fünf-lappig und können bis zu 20cm groß werden. Im April, noch vor Laubaustrieb blüht der Bluthorn in gelbgrünen Dolben, welche Insekten bereits als eine der ersten Nahrungsquellen nach der Winterruhe dienen. Die robuste Sorte wächst auf allen Böden, verträgt sogar kurzzeitige Überflutungen und ist sehr gut frostverträglich, weshalb sie als zukunftsfähiges, klimafittes Gehölz gilt.

Mittlerweile stehen auch die 11 Maßnahmen fest, die im Rahmen der zweijährigen Umsetzungsphase – Startschuss: März 2022 – in der KLAR! 10vorWien umgesetzt werden. Durch diese Maßnahmen werden den wertvollen Ressourcen Wasser und Erde, und dem schonenden Umgang damit, stärkere Beachtung geschenkt. Die Biodiversität soll gestärkt und ein Bewusstsein für Pflanzung und Pflege von klimaresistenten Pflanzen er-

reicht werden. Durch Gebäudebegrünung wird auf natürliche Weise den Auswirkungen der vermehrten Hitzeperioden entgegengewirkt, auch klimafitte Grünflächen sollen das Mikroklima verbessern. Dem Baum wird weiterhin besondere Beachtung geschenkt, da er sowohl als Klimaanlage für Straßen und Plätze dient,



Klimafit: STR Alfred Zimmermann, Karin Schneider (Geschäftsführerin 10vorWien), Stadtgärtner Sebastian Gariboldi, Bürgermeister Christian Gepp und Wirtschaftshofleiter Peter Schubert (v.l.n.r.) bei der Pflanzung des ersten klimafitten KLAR!10vorWien-Baumes.

durch die Verdunstung die Umgebung angenehm kühlt, als auch die Luftqualität durch Filtern von schädlichen Substanzen verbessert.

Insgesamt zielen alle Maßnahmen darauf ab, die Herausforderungen des Klimawandels

anzunehmen und den Auswirkungen entgegenzuwirken sowie das Wohlbefinden der Bürger*innen der KLAR! 10vorWien zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.klar10vorwien.at

SPORT

Top-Handballerinnen aus Korneuburg bei Weltmeisterschaft in Spanien

Für die beiden Korneuburger Handballerinnen Johanna Reichert und Johanna Schindler, die dem Kader der österreichischen Nationalmannschaft angehören, war die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Spanien ein besonderes Erlebnis.

Die Anspannung vor jedem Match war enorm. Nicht nur wegen dem aufkommenden Spiel, sondern weil davor erst das PCR-Testergebnis abgewartet werden musste, bevor man wusste, ob man überhaupt spielen darf.

„Durch die zahlreichen Ausfälle der Stammspielerinnen wurde uns die Situation nicht leicht gemacht. Trotzdem konnten wir mit viel Herz und Kampfgeist unser Land gut präsentieren und sind so als Mannschaft stärker zusammengewachsen, was nur noch mehr Vorfreude auf zukünftige Herausforderungen macht“, berichtet Johanna Reichert noch immer überwältigt von diesem sportlichem Großereignis.

Wir wünschen den beiden Top-Spielerinnen viel Erfolg für 2022.



Top-Handballerinnen: Wir gratulieren Johanna Reichert und Johanna Springer zu ihrer Teilnahme an der Handball-Weltmeisterschaft in Spanien.

Im Rahmen der Interviewserie „Fit für die Zukunft! – KLAR! 10vorWien“ von Radio Korneuburg, berichtet Umweltstadtrat Alfred Zimmermann bereits von konkreten Aktionen, die in der Stadtgemeinde für die Umwelt gesetzt werden. Ein wichtiger Punkt im Klimamanifest Korneuburg ist die Erhöhung des Baumbestandes. Bei den Pflanzungen wird bereits auf die Verwendung von klimaresistenteren Arten geachtet. Das detaillierte Interview finden Sie auf der Facebookseite

<https://www.facebook.com/KEM10vorWien>
Horchen Sie rein!

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

einsteigen, wohlfühlen ...

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Rekord für beliebte Einkaufsmünze „Korneuburger Zehner“

In den letzten beiden Jahren wurden Einkaufsmünzen im Wert von mehr als 180.000 Euro verkauft, davon allein 57.140 Euro im Dezember 2021

2004 wurde der „Korneuburger Zehner“ vom Stadtmarketing als Zahlungsmittel eingeführt. Die Bekanntheit und Beliebtheit der Korneuburger Einkaufsmünze ist seit damals stetig gewachsen. Mit einem bis dato noch nie erzielten Rekordwert von rund 180.000 Euro an eingekauften Münzen ist die Freude über diese regionale Wertschöpfung seitens des Stadtmarketings groß.

Der „Korneuburger Zehner“ – eine Erfolgsstory

„Der Korneuburger Zehner“ fördert den Einkauf in der Stadt, stärkt die regionale Wirtschaft und lässt so manchen Online-handelsriesen links liegen. Vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie diesen ist es von enormer Bedeutung, den Korneuburger Handel mit seiner persönlichen Beratung, dem umfassenden Angebot und seinem individuellen Vor-Ort-Service bestmöglich zu unterstützen“, zeigt sich Bürgermeister und Stadtmarketing-Obmann Christian Gepp begeistert.

Beliebtes Weihnachts- und Last-Minute-Geschenk

Mit ausschlaggebend für dieses erfreuliche Ergebnis war auch die Initiative im Bezirk ansässiger Unternehmen, den „Korneuburger Zehner“ als Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu wählen. Es hat sich bereits herumgesprochen: Wer einen „Korneuburger Zehner“ schenkt, schenkt Shoppingfreude! Auch die privaten Verkäufe liegen im Schnitt bei einer Einkaufshöhe von 10 bis 100 Euro. Die attraktive Münze ist ganzjährig eine glänzende Idee für alle Anlässe.

„Korneuburger Zehner“ geschenkt bekommen – was nun?

Einlösen kann man die Münzen aktuell in rund 85 Betrieben – vom Restaurant bis zum Elektrofachhandel, vom Modegeschäft bis zum Juwelier und vom Reisebüro bis zur Trafik. Auch Korneuburger Filialen großer Handelsketten wie Euro-



Erfolgsstory: STR Matthias Wobornik, Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich, STR Elisabeth Kerschbaum, GR Bernadette Haider-Wittmann und Bürgermeister Christian Gepp (v.l.n.r) feiern den „Korneuburger Zehner“ und rufen zum Münzen ausgeben auf!

spar, Bipa, DM und Palmers akzeptieren den „Korneuburger Zehner“ als Zahlungsmittel. Unter www.korneuburg.gv.at/Wirtschaft/Stadtmaking/Korneuburger_Zehner finden Sie eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Betriebe.

Nicht vergessen: Jede eingelöste Einkaufsmünze unterstützt unsere KorneuburgerWirtschaft! Viel Spaß beim Shoppen! Jeder Einkauf zählt!

07

Mo., 07. März 2022

Die neue **STADTZEITUNG**
KORNEUBURG erscheint!

Über 1.100 Telefongespräche im Vorjahr

Die mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr kann auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken



Erfolgreiches Jahr: Thomas Öller, Krankenschwester Michaela Neumayr, VBgm. Helene Fuchs-Moser und Bürgermeister Christian Gepp freuen sich über die erfolgreiche Bilanz des vorigen Jahres.

Junge Familien sind den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Korneuburg ein wichtiges Anliegen. Deshalb erhalten die Eltern für ihr Neugeborenes ein Willkommensgeschenk. Im Zuge der Geburtsmeldung am Standesamt wird den Eltern ein Kontaktformular für die Baby-party und die Kontaktaufnah-

me durch die mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr ausgehändigt. Insgesamt konnte Frau Neumayr im Vorjahr 98 Wäscherucksäcke an alle frisch gebackenen Eltern mit Hauptwohnsitz in Korneuburg überreichen und legte bei der Betreuung der Jungfamilien mehr als 2.580 km zurück.

Die trotz der pandemiebedingten Herausforderungen erfolgreiche Bilanz zeigt weitere:

Es wurden rund 2000 persönliche oder telefonische Beratungen angeboten. Das Angebot der Hausbesuche der mobilen Kinderkrankenschwester wurde 2021 rund 200 Mal in Anspruch genommen. Weitere 637 Beratungsgespräche konnten im Rahmen der Stillgruppen in Korneuburg, Bisamberg und Langenzersdorf (320) sowie Mutterberatungen in den Räumen der Bezirkshauptmannschaft (317) durchgeführt werden. Es gelang unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygienerichtlinien das jährliche Treffen für Familien mit Downsyndrom-Kindern und Zwillingen in Korneuburg

durchzuführen. In den Korneuburger Kindergärten I und II wurde das gesamte Personal im Umgang mit Notfallmedikation bei Fieberkrampf und allergischem Schock eingeschult.

Die gute Zusammenarbeit mit der Sozialarbeit Korneuburg wurde auch im vergangenen Jahr intensiviert, zahlreiche Familien somit interdisziplinär und engmaschig betreut. Die Stillgruppe Korneuburg wurde in das neue Eltern-Kind-Zentrum Im Augustiner Garten 15 integriert. So konnte zusätzlich ein Informationsgespräch zum Thema Stillen angeboten werden.

Das Informationsmaterial und Gutscheine wurden laufend an das aktuelle Korneuburger Angebot für junge Familien angepasst.

ECHT VON HERZEN!

VALENTINSTAG
14. FEBRUAR



Geier

geier.at |
KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL: 02262/72119

Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl folgte am 1. Dezember 2021 der Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl an der Spitze der Bezirksverwaltungsbehörde nach

Im Interview spricht er über seine Pläne und Schwerpunkte.

Welchen Bezug haben Sie zu Korneuburg?

Andreas Strobl: Ich bin im Bezirk Korneuburg aufgewachsen und seit über 20 Jahren Bewohner der Stadt Korneuburg. In dieser Zeit habe ich die Vorzüge von Stadt und Region kennen und schätzen gelernt.

Was hat Sie bewogen, sich für den Posten als Bezirkshauptmann zu bewerben?

Andreas Strobl: Aus den vorgenannten Gründen war es eine rasche und einfache Entscheidung, mich nach Ausschreibung des Dienstpostens des Leiters der Bezirksverwaltungsbehörde in Korneuburg zu bewerben.

Was sind Ihre Aufgaben und Herausforderungen in der aktuellen Situation?

Andreas Strobl: Aktuell steht die Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie im Vordergrund, insbesondere die zeitnahe Bearbeitung der leider in großer Menge auftretenden Infektionsfälle und die Kontaktnachverfolgung. Daneben muss aber auch die geordnete Abwicklung der sonstigen Aufgaben der Bezirkshauptmannschaft gewährleistet bleiben und sollen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger weiterhin rasch und effizient erledigt werden.

Welche Schwerpunkte möchten Sie setzen?

Andreas Strobl: Wesentlich ist mir die Wiederherstellung eines geordneten zivilen Lebens und eines „Miteinanders“, wie wir es im Bezirk vor der Pandemie gelebt haben. Zugleich soll keine Gruppe nach dieser Pandemie als Verlierer gelten müssen, und wir sollten die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser Pandemie in unsere weiteren Planungen aufnehmen. Konkret ist mir derzeit die abschließende

Planung und Vorbereitung für allfällige großflächige Stromausfälle und Black-outs als Katastrophenschutzbehörde wichtig.

Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Aufgabe?

Andreas Strobl: Der Kontakt mit Menschen – hoffentlich bald wieder auch persönlich – und die Bearbeitung derer alltäglichen Themen, Sorgen und Anliegen. Außerdem ist es schön, einen Beitrag zur Entwicklung von Bezirk und Region leisten zu können. [KW]



Mag. Andreas Strobl, Bezirkshauptmann Korneuburg.

Lebenslauf

Mag. Andreas Strobl

- geb. 1965 in Hollabrunn
- verheiratet, 1 erwachsene Tochter
- seit 1998 im NÖ Landesdienst mit Stationen in den Bezirken Baden, Wien-Umgebung, Lilienfeld und Mödling, sowie in der Landesamtsdirektion in St. Pölten
- 2011–2014 Bezirkshauptmann in Wiener Neustadt
- 2014–2016 Bezirkshauptmann in Wien-Umgebung
- 2017–2021 Bezirkshauptmann in Hollabrunn
- seit 1. Dezember 2021 Bezirkshauptmann in Korneuburg

Der Bezirk Korneuburg weist derzeit 91.777 Bewohnerinnen und Bewohner auf. In der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg mit den beiden Außenstellen in Gerasdorf und Stockerau sind 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, 261 Kindergartenpädagoginnen und 2 Kindergartenpädagogen sind im Bezirk Korneuburg tätig.

CITIES
Meine Stadt. Meine App.
Verbinde auch du dich mit Korneuburg!

NEHR INFOS ZUR APP: WWW.CITIESAPPS.COM

Erfolgreiche Bilanz 2021: Schmiede – Zukunft und Arbeit

Der Verein bietet langzeitarbeitslosen Personen Hilfestellung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Das Projekt Schmiede – Zukunft und Arbeit konnte im Jahr 2021 trotz herausfordernder Umstände mit Covid-19 zwölf langzeitarbeitslose Personen erfolgreich bei der Jobsuche unterstützen. Es wurden insgesamt 50 Transit-Arbeitsplätze im Jahr 2021 besetzt.

Besonderheiten 2021

Zusätzlich zu den vom Projekt angebotenen Dienstleistungen für die Stadtgemeinde Korneuburg wurde die bereits im Jahr 2020 gestarteten Kooperationen mit Betrieben zum Zwecke der Eigenerwirtschaftung kontinuierlich ausgebaut. Außerdem arbeitete das Team der Schmiede an der Entwicklung von Produkten, wie zum Beispiel Paletten-Möbel, für den Verkauf.

Die Ausweitung des Kreises der Auftraggeber*innen ermöglichte zusätzlich zu den Einnahmen auch die Erweiterung der Tätigkeitsfelder sowie die bessere Integration von gesundheitlich eingeschränkten Personen ins Projekt und in weiterer Folge in den Arbeitsmarkt.

Bei den Kooperationen mit Unternehmen wird auch Augenmerk auf Gespräche gelegt, die die Zusammenarbeit für Praktika beziehungsweise auch die Bereitstellung neuer Mitarbeiter*innen durch die Transitmitarbeiter*innen der Schmiede – Zukunft und Arbeit zum Ziel haben. Ebenso werden Kooperationen mit anderen Beratungs- und Sozialeinrichtungen unterstützend hinzugezogen beziehungsweise empfohlen, um die bestmögliche Vorbereitung der Transitmitarbeiter*innen für den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Bei gesundheitlich oder psychisch stark beeinträchtigten Personen wird so versucht, individuelle Lösungen zu finden.

Tätigkeitsbereiche

Die Dienstleistungen und die damit möglichen Arbeitsbereiche für Teilnehmer*innen, lagen im Projektjahr 2021 in den Bereichen „Grünraumpflege“, „Entrümpelung und Restaurierung von Altmöbeln“ sowie im Bereich „Bibliotheksbetrieb in der Stadtbücherei Korneuburg“, „Reinigung“ sowie „Verpa-



Erfolgreiche Jahresbilanz 2021: Vorm. GST Leitung des AMS Korneuburg Manfred Nowak (seit 1.1.2022 in Pension), Patrizia Lindner (Stv. Projektleitung), Projektleiterin Alexandra Wohlers, Sozialarbeiterin Karin Höllinger, VBgm. Helene Fuchs-Moser und BGM Christian Gepp informierten sich über die wertvollen Maßnahmen des Vereins „Schmiede Zukunft und Arbeit“.

ckungs- und Sortierarbeiten“ für zwei neue Auftraggeber. Ende des Jahres 2021 kam die Produktion von Anzündholz aus Einwegpaletten hinzu.

Das Projekt Schmiede – Zukunft und Arbeit, das sich aus dem vom AMS und der Stadtgemeinde Korneuburg finanzierten Vorgängerprojekt „Alte Schmiede“ entwickelt hat, wird von der Projektleiterin Alexandra Wohlers, MA und ihrer Stellvertreterin Mag.^a Patrizia Lindner geleitet. Das Ziel ist, Menschen nach langer Arbeitslosigkeit

durch entsprechende unterstützende Maßnahmen eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Durch die enge und besonders gute Zusammenarbeit mit der AMS RGS Korneuburg und die finanzielle Unterstützung durch das AMS Niederösterreich, der Stadtgemeinde Korneuburg und dem Land NÖ konnte das Jahr 2021 so erfolgreich abgeschlossen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://s-z-a.at/site/index.html>

FK
Faulmann Küchen
Korneuburg
Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg
Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

54-mal Weihnachtsfreude beim Korneuburger Weihnachtsbonus

Sparkasse Korneuburg schenkt Bürger*innen den Weihnachtseinkauf zurück

Shopping in Korneuburg ist immer wieder ein Vergnügen: Vielfältiger Branchenmix, fachkundige Beratung und eine großartige Auswahl an Angeboten sorgen dafür, dass Korneuburg viele Kund*innen auch aus der Umgebung anzieht. Besonders viel Spaß macht Einkaufen in Korneuburg aber im Dezember.

Hunderte Karten kamen zurück

Auch 2021 wurden tausende Gewinnspielkarten für den Weihnachtsbonus ausgeteilt, und hunderte kamen ausgefüllt zurück ins Büro des Stadtmarketings. An zwei Tagen im Dezember stieg dann die Spannung, als die Gewinnkarten endlich gezogen wurden. Es durften sich 54 Gewinner*innen über Gewinne von 20 bis 500 Euro freuen. Insgesamt zahlte die Sparkasse 5.030 Euro aus und versüßte damit zahlreichen Käufer*in-

nen in den Korneuburger Geschäften die Weihnachtszeit. Die Gewinner*innen hatten ihre Geschenke aus den unterschiedlichsten Bereichen gewählt, vom Esoterikshop über die Buchhandlung bis hin zu Modeboutiquen und Lifestyle-Geschäften.

Kaufen in Korneuburg macht Spaß

Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut: „Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich. Der bereits traditionelle Weihnachtsbonus erfreut sich großer Beliebtheit. Die so zahlreich eingelangten Teilnahmekarten beweisen, dass Einkaufen in Korneuburg Spaß macht!“

Auch 2022 wieder!

Dank der Unterstützung der Sparkasse Korneuburg wird der Weihnachtsbonus auch 2022 wieder stattfinden.



Weihnachtsbonus: Bürgermeister Christian Gepp, GR Karin Schuster-Zwischenberger, die Sparkasse-Korneuburg-Vorstände Armand Drobosch und Ingeborg Wingelhofer, GR Bernadette Haider-Wittmann und GR Bernd Herzog (v. l. n. r.) gratulieren allen Gewinner*innen herzlich.



Christbaumspende: Die Tannen überreichte STR Matthias Wobornik (Stadtmarketing Korneuburg) an Christopher Göls (Wildpark Ernstbrunn) und Horst Gangl (Bgm. Ernstbrunn).

Weihnachtsbäume als Snack für Gämsen und Steinböcke

Rund 70 Tannen, die bis 6. Jänner den Korneuburger Adventmarkt weihnachtlich schmückten, wurden heuer an den Wildpark Ernstbrunn gespendet. Dort freuen sich besonders Gämsen und Steinböcke über das Festessen der besonderen Art. Die Tannen, die eine Größe zwischen 1,5 und 3 Metern haben, werden fachmännisch zerkleinert und in den Tierpark transportiert.

Die Nordmantanne zählt aufgrund der langen Haltbarkeit und der weichen, tiefgrünen Nadeln zu den beliebtesten Weihnachtsbäumen. Gebrauchte Weihnachtsbäume aus den heimischen Wohnzimmern sollte man jedoch nicht zum Tierpark oder Zoo bringen, denn eventuelle Reste des Christbaumschmucks können für die Tiere lebensgefährlich sein.

Rufhilfe-Uhr: Hilfe auf Knopfdruck

Auch im Alter noch mobil bleiben, Freunde treffen oder in der Natur spazieren gehen – immer mit dem beruhigenden Gefühl, dass einem im Notfall stets schnell geholfen wird. Wer sich diese Lebensqualität im Alter wünscht, für den ist die Rufhilfe-Uhr der optimale moderne Wegbegleiter.

Mit der Rufhilfe-Uhr trägt man seinen persönlichen Notruf immer bei sich. Ein Sturz, ein Schlaganfall oder Kreislaufprobleme – es gibt viele Situationen im Leben, in denen schnelle Hilfe notwendig wird. Mit der Rufhilfe-Uhr des Roten Kreuzes ist in Notfällen schnell jemand zur Stelle, Menschen im fortgeschrittenen Alter oder Menschen mit erhöhtem Sicherheitsbedarf gewinnen dadurch viel an Selbstständigkeit und Lebensqualität zurück – in den eigenen vier Wänden und auch unterwegs.

Im Notfall wird mit nur einem Knopfdruck eine Sprechverbindung mit der Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes NÖ hergestellt. Mittels GPS sind

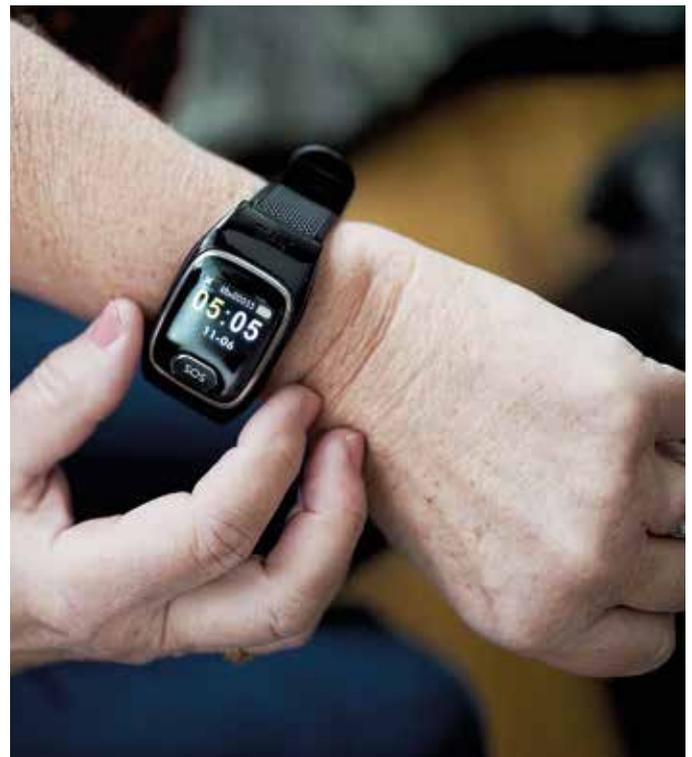
Ortungen im Freien sowie in der Wohnung mittels Locator (innerhalb Österreichs) möglich.

Die Rufhilfe-Uhr kostet monatlich 39 Euro und wird mit einem Ladekabel geliefert.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Mobiler, flexibler Einsatz
- Für unterwegs und in den eigenen vier Wänden
- GPS-Ortung im Freien sowie Indoor-Ortung über Locator (innerhalb Österreichs)
- Kostenloser Anschluss
- Keine Kosten bei Fehleinsetzungen

Nähere Informationen und Bestellung: 059 144 59051 www.rufhilfe.at



**Dienstag, 15. Februar 2022
von 16.00 - 20.30 Uhr**

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Stadtsaal
KORNEUBURG**
Hauptplatz 31-32

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

CO₂-Wächter an Kindergärten und Schulen

Seit Dezember sind in Korneuburgs Schulen und Kindergärten insgesamt 142 „Luftwächter“ im Einsatz. Diese CO₂-Wächter zeigen rechtzeitig an, dass eine Lüftung des Raumes erforderlich ist. Es wurden alle Kindergartengruppen sowie sämtliche Klassenräume in den Pflichtschulen und in der Musikschule mit den Geräten ausgestattet.

Alarm bei Grenzwert

Wenn die CO₂-Konzentration im Bereich von 1.000 ppm bis 1.500 ppm liegt, erfolgt über eine gelbe Anzeige eine Vorwarnung. Erst bei Erreichen des Grenzwertes von

1.500 ppm wird ein Alarm ausgelöst, und die Anzeige leuchtet rot.

Die Geräte benötigen einen Steckdosenanschluss, verfügen aber auch über einen Akku, der bis zu zwölf Stunden hält. So können sie auch auf einem Schreibtisch oder gut sichtbar in einem Regal aufgestellt werden. Die Kosten wurden vom Land Niederösterreich übernommen; zusätzlich wurden 23 Stück von der Stadtgemeinde angeschafft.

Bürgermeister Christian Gepp dazu: „Der Einsatz der Messgeräte wird den Bildungsalltag noch sicherer gestalten. Regelmäßiges Lüften ist eine



CO₂-Luftwächter an Schulen: 1. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, GR Adelheid Muhm, Bgm. Christian Gepp, GR Susanne Springer, GR Waltraud Wobornik, GR Sabine Tröger, STR Martin Peterl, GR Hubert Keyl (v. l. n. r.) freuen sich über die neuen CO₂-Luftwächter in Korneuburgs Schulen und Kindergärten.

wichtige Maßnahme, um die Ausbreitung des Virus weiter zu verhindern. Unser Ziel ist

es, Schulen und Kindergärten so lange wie möglich geöffnet zu halten.“

BILDUNG

Sportunterricht in Zeiten von Corona

Weil nun Sport nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich ist, sind die Ziele im Bewegungsbereich der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg derzeit andere als üblicherweise auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle.

Die Aktivitäten sind ausgerichtet auf die Kommunikation untereinander, die Freude an der Bewegung, die Stärkung der Ausdauer sowie die Entwicklung von koordinativen und konditionellen Fertigkeiten.

Die Bewegungseinheiten im Freien sind derzeit ein wichtiger und notwendiger Ausgleich zum Sitzen im Klassenzimmer und eine alternative Maskenpause. Die Kältereize stärken nebenbei auch das Immunsystem. Glücklicherweise können die Möglichkeiten der näheren Umgebung bestens genutzt werden. Die Kinder genießen die maskenfremde Zeit im Freien – ob bei flotten Spaziergängen

oder beim Klettern, Schaukeln, Ballspielen im Motorik-Park in Korneuburg oder in Bisamberg. Auch kleine Tanzeinlagen oder Lieder sind dabei schon zum Besten gegeben worden.

„Welcher Spielplatz ist heute unser Ziel? Können wir Bälle mitnehmen? Wollen wir heute wandern gehen? Marschieren wir wieder um den Teich? Wer rollt die größte Schneekugel?

Wie wäre es mit dem Bau einer Schneefrau? Dürfen wir Schneeball schießen? Warum müssen wir schon zurückgehen?“, sind derzeit die Fragen, mit denen die nach frischer Luft lechzenden Schüler*innen ihre Lehrer*innen konfrontieren.

Hoffen wir, dass die Kinder bald wieder die Frage nach der Schneeballschlacht stellen können!



Schaukelfreuden: Einige Jugendliche der Musik-Mittelschule Korneuburg nutzen die Zeit im Freien für eine ausgiebige Einheit auf der Reifenschaukel.

ASO KORNEUBURG

JUGENDROTKREUZ spendet Pflegebett

Die ASO (Allgemeine Sonderschule) Korneuburg besuchen mehrere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Förderbedarf. Einige von ihnen sitzen im Rollstuhl. Um sie optimal zu fördern und ihren Bedürfnissen gerecht zu werden, müssen viele von ihnen mehrmals pro Tag aus dem Rollstuhl herausgehoben und in unterschiedlichen Positionen gelagert werden. Diese La-

gerungen können optimal in einem Pflegebett durchgeführt werden.

Um diesen Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden und dem Personal körperschonende Arbeitsbedingungen zu ermöglichen, wurde die Anschaffung eines Pflegebettes angedacht. Da der Kostenaufwand für eine solche Anschaffung enorm ist, entschloss sich das Jugendrotkreuz die Kosten für das Pflegebett zu übernehmen. Unterstützt wurde die Organisation dabei von der Bezirksleitung Hollabrunn sowie der Landesleitung des Jugendrotkreuzes, welche je ein Drittel der Kosten übernahmen. Das Bett konnte bereits in Betrieb genommen werden und wird täglich benützt.

Gemeinsam gegen Vandalismus

Seit mehreren Monaten gibt es in unserer Stadt im Bereich von Straßenkreuzungen, auf Flächen vor Schulen oder am Bahnhof Kreideschmierereien zum Thema Corona. Vor kurzem allerdings wurde ein negativer Höhepunkt erreicht.

Bei der Impf-/Teststraße und am Mobilitätsspielplatz wurden erneut Parolen, diesmal mit Lack, angebracht. Thema war die Corona-Impfung. Es entstand ein beträchtlicher Sachschaden. Bgm. Gepp dazu: „Die freie Meinungsäußerung steht jedem zu, und als überzeugter Demokrat unterstütze ich jede Form des friedlichen Dialogs. Für Beschädigung von Allgemeingut allerdings habe ich keinerlei Verständnis.“

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat umgehend folgende Maßnahmen getroffen:

- Anzeige bei der Exekutive
- Erstellung eines „3B-Punkte-Plans“ zur Vermeidung von weiteren Vandalismus-Aktionen in unserer Stadt.

Beobachten: Für sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung, die dazu führen, die Täter zu fassen, wird eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt.

Bewachen: Exekutive und Sicherheitsdienst werden vermehrt Augenmerk auf mögliche Delikte dieser Art legen.

Besprechen: Die Stadtgemeinde bietet, soweit es in ihrem Einflussbereich steht, den Dialog an.

Alle Gemeinderatsfraktionen stehen geschlossen hinter der Aktion „**Gemeinsam gegen Vandalismus in Korneuburg**“. Es ist zu hoffen, dass die gesetzten Maßnahmen unmittelbar Wirkung zeigen.

Heizkostenzuschuss wird erhöht

Seit vielen Jahren zahlt die Stadtgemeinde Korneuburg bei Erfüllung gewisser Kriterien einen Zuschuss zu den Heizkosten aus. So werden nach Einkommen gestaffelt unterschiedliche Beträge ausgezahlt. In der letzten Gemeinderatssitzung des vorigen Jahres wurde mit Zustimmung aller Fraktionen eine Erhöhung um 20 Prozent beschlossen. Bis zur Einreichungsfrist am 17.12.2021 wurden insgesamt 89 Anträge gestellt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt einmal pro Winter. Die Stadtgemeinde Korneuburg unterstützte im Jahr 2021 mit insgesamt rund 8.300 Euro.

Auch das Land Niederösterreich unterstützt mit einem

Heizkostenzuschuss in der Höhe von 150 Euro. Dieser kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen, aber auch bei der Verwaltung. „Wir müssen den Teuerungen im Energiebereich Rechnung tragen. Eine Erhöhung der Zuwendung kann die Situation mancher Bürgerinnen und Bürger zumindest ein wenig entschärfen.“

Hier finden Sie die Voraussetzungen & Richtlinien für einen Heizkostenzuschuss in Korneuburg: <https://www.korneuburg.gv.at/Rathaus/Buergerservice/Formulare>



Heizkostenzuschuss: GR Hubert Keyl, 2. Vize-Bgm. Gabriele Fürhauser, 1. Vize-Bgm. Helene Fuchs-Moser, Bürgermeister Christian Gepp und STR Elisabeth Kerschbaum (v. l. n. r.) freuen sich über die gemeinsam erzielte Lösung.

Ihr Partner für Ihr neues Zuhause

baudesign
immobilien



www.baudesign-immobilien.at

Frühlingsprogramm der Volkshochschule

Trotz Pandemie, Lockdown und anderen Widrigkeiten ihrer Leidenschaft weiter gefolgt ...



Malkurs trotz Lockdown: VHS-Leiterin Jelena Panzer und Kursleiterin Sabine Burger laden zur Ausstellung „Online verbunden – Die Distanz überwunden“.

Die VHS Korneuburg zeigt derzeit in ihren Räumlichkeiten die Ausstellung „Online verbunden – Die Distanz überwunden“ der Teilnehmer*innen der Zeichnen- und Malkurse während der Corona-Pandemie mit Kursleiterin Sabine Burger. Diese Kurse fanden erstmals als Onlinekurse statt.

17 Teilnehmer*innen in drei Gruppen haben teilgenom-

men. Hier wurde gezeigt, wie durch Kreativität, Flexibilität und Offenheit für Neues vieles möglich wird. Zu sehen sind einige Werke, die in dieser Zeit entstanden sind. Freude war der Antrieb bei der Entstehung dieser Bilder.

Kurse des neuen Frühlingssemesters 2022 in diversen Bereichen sind als Präsenz-, Hybrid- oder Online-Kurse ab sofort buchbar unter www.vhs-korneuburg.at.

Die nächsten Prüfungstermine für die Deutschkurse der Volkshochschule stehen fest:

- 21. Februar 2022 (nur A2-Integrationsprüfung!)
- 09. April 2022 (nur 81-Integrationsprüfung!)
- 02. Juli 2022 (alle Stufen)
- 08. Oktober 2022 (nur A2-Integrationsprüfung!)
- 19. November 2022 (nur 81-Integrationsprüfung!)

Für Informationen steht ihnen Mag. Christine Andel unter 0680/200 90 92 oder christine.andel@gmail.com gerne zur Verfügung.

STADTBÜCHEREI

Ein Buch für jedes Baby in NÖ!

Buchstart ist Lesen von Anfang an

Allen Kindern die Freude an Büchern zu schenken, ist seit 2011 das Ziel von Buchstart Österreich. Für jedes neu geborene Kind wartet in den Korneuburger Büchereien eine Tasche gefüllt mit Geschenken (Mio-Maus – Die Fingerpup-

pe, ein dickes Bilderbuch, eine Kinder-Jahreskarte für die Büchereien, viele Informationen und weitere Goodies).

Die Gutscheine für eine Buchstart-Tasche liegen bei Ärzten, Hebammen, im Landesklinikum Korneuburg sowie im Bürgerservice Korneuburg auf. Mit diesem Gutschein können sich die jungen Eltern eine Buchstarttasche in jeder NÖ Bücherei abholen. Die Büchereien freuen sich über Ihren Besuch!

KORNEUBURGER MUSIKSOMMER 2022

**DAS PROGRAMM
2020 WURDE AUF 2022
VERSCHOBEN!**



SAMSTAG

6. 8. 2022 Marianne Mendt in Concert

Werfthalle
20.00 Uhr

Gemeinsam mit der MM Band sorgt Marianne Mendt für einen musikalischen Abend der Extraklasse: Vom Wienerlied zum Jazz, ganz einfach **EntertainMendt!**

DONNERSTAG

11. 8. 2022 Best of **Liebe, Lust und Alltagsfrust**

Rathaus Hof/
Stadtsaal
20.00 Uhr

Heilbutt und Rosen – Theresia Haiger und Helmuth Vavra – präsentieren ihre besten Sketches und Lieder.

MITTWOCH

17. 8. 2022 Für mich soll's **rote Rosen regnen**

Rathaus Hof/
Stadtsaal
20.00 Uhr

Ein Chanson-Abend mit **Katrin Fuchs** und **Andreas Sauerzapf** und den Musikern Björn Maseng, Josip Maticić, Gerald Selig.



DONNERSTAG

25. 8. 2022 **Il Spettacolo** italo-americano

Werfthalle
20.00 Uhr

Das Programm der Wiener Kultband Monti Beton und des Jahrhundert-Rapidlers Johann K. ist eine musikalische Herzensangelegenheit.

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried
1957



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagraner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donastr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60



korneuburgermusiksommer.at

Werft | Halle 55 | Am Hafen 6

26. April 20.00 Uhr Showdown
27. April 20.00 Uhr Flying Pickets
28. April 20.00 Uhr Alfred Dorfer
29. April 20.00 Uhr Lisa Eckhart
30. April 16.00 Uhr Bernhard Fibich
01. Mai 17.00 Uhr Let's make Musik!

26. April - 1. Mai 2022

WERFT

BÜHNE

KORNEUBURG



Theater | Musik
Kabarett

Foto: Pixabay

Wir danken unseren Sponsoren: Raiffeisen Bank Korneuburg | Sparkasse Korneuburg AG | Modehaus Minnich
BONITAS Versicherungsservice GesmbH | Öffentlicher Notar Mag. Werner Kilian | Kultur Niederösterreich
KMB Steuerberatung Krottendorfer & Partner GmbH | Stadtentwicklungsfonds Korneuburg

Infos und Tickets im **Bürgerservice: 02262 / 770** oder online:

www.werftbuehne.at

Aktuelle Corona-Regeln sind zu beachten!

KORNEUBURG
STADTGEMEINDE